

Inhalt

Danksagung | 9

1 Einleitung | 13

- 1.1 Zum Begriff der Disziplin und seiner Rezeption
in der Erziehungswissenschaft | 16
- 1.2 Gouvernementale Perspektiven | 19
- 1.3 Zum Aufbau der Arbeit | 21

TEIL I. GRUNDLAGENTHEORETISCHE VERORTUNGEN

2 Machtnetze. Grundlagentheoretische Überlegungen zur Schule als Dispositiv | 25

- 2.1 Dispositiv als analytischer Begriff | 26
- 2.2 Machtelemente. Zur Struktur von Dispositiven zwischen Subjekt, Diskurs,
Praxis, Objektivationen und Macht | 28
- 2.3 Erste Markierung der Schule als Dispositiv der Macht | 47
- 2.4 Die Organisation der Macht. Zur Struktur der Einzelschule | 49
- 2.5 Dimensionen schulischer Disziplinarkultur | 59
- 2.6 Machtwissen und Disziplinarkultur.
Ausweis zentraler Analysekatoren | 66

TEIL II. ZURICHTUNGSNETZE. BEFUNDE DER FORSCHUNG ZU SCHULISCHER DISZIPLIN, MACHT UND MARGINALISIERUNG

3 Zwischen Disziplinarmacht und sanfter Führung. Disziplin im Schuld dispositiv | 71

- 3.1 Überwachen und Strafen, Führen und Regieren. Historische Fundamente
pädagogischer Macht | 71
- 3.2 Machtdiskurse. Das pädagogische Sprechen über Disziplin zwischen
Gouvernementalisierung und punitiver Renaissance | 82
- 3.3 Ordnung und Disziplin. Zurichtungspraktiken im
schulischen Dispositiv | 89
- 3.4 Ausschließen und Einschließen. Zurichtung und die
Rolle des Raums | 103

- 3.5 Disziplinarsubjekte. Zwischen Selbstunterwerfung, Distinktion und Widerstand | 106
- 3.6 Zusammenfassung. Möglichkeitsräume schulischer Machtartikulation | 111

4 Machtverschärfung. Urbane Marginalisierung und schulische Disziplin | 113

- 4.1 Segregation und schulische Marginalisierung | 115
- 4.2 Macht und Marginalisierung. Über pädagogische Praktiken an ›Brennpunktschulen‹ | 124
- 4.3 Zusammenfassung | 132

TEIL III. ANLAGE DER STUDIE UND METHODISCHES VORGEHEN

5 Zur Anlage der Studie | 137

- 5.1 Entstehungskontexte der vorliegenden Arbeit | 137
- 5.2 Samplingstrategie, Forschungsdesign und Fallschulen | 139

6 Macht rekonstruieren. Entwurf einer dokumentarischen Analytik von Machtwissen und Disziplinarkultur | 151

- 6.1 Dokumentarische Machtanalytik | 152
- 6.2 Dokumentarische Disziplinarkulturanalyse | 160

TEIL IV. EMPIRISCHE ANALYSEN

7 Bestrafen und Entziffern. Rekonstruktion pädagogischen Machtwissens | 167

- 7.1 Fragile Ordnungen. Die Disziplinarkrise als strukturhomologe Erfahrung | 170
- 7.2 Blicke. Zur Konstruktion des Subjekts | 179
- 7.3 Disziplin zwischen Strafen und Entziffern | 192
- 7.4 Exklusionen | 232

8 Typologie pädagogischen Machtwissens | 251

- 8.1 Repression und Exploration als sinngenetische Typen | 251
- 8.2 Machttheoretische Reflexion: Typen des Machtwissens als ›Artikulationen‹ globaler Machtformationen | 256

9 Machtverdichtung. Rekonstruktionen zur Disziplinarkultur zweier Schulen | 261

- 9.1 Geschichte(n) der Macht. Zum historischen Werden schulischer Disziplinarkultur | 262

- 9.2 Räume der Macht. Verdichtungen schulischer Disziplinarkultur in räumlicher Schließung und Öffnung | 279
- 9.3 Machtzirkulationen. Repression und Exploration in den Interaktionen der Lehrer*innen | 295
- 9.4 Disziplinarsubjekte. Machtzirkulationen im Interaktionsraum der Schüler*innen | 312
- 9.5 Zusammenfassung: Die Einzelschule als disziplinarkultureller Verdichtungsraum | 331

TEIL V. SCHLUSSTEIL. THEORETISCHE ABSTRAKTIONEN UND WEITERE FORSCHUNGSPERSPEKTIVEN

10 Theoretische Schneisen und Perspektiven weiterer Forschung | 339

- 10.1 Machtwissen und Zurichtung zwischen Disziplin und gouvernementaler Regierung. Dispositivtheoretische Reflexion | 340
- 10.2 Die Schule der Post-Disziplinarmacht. Schultheoretische Reflexion | 345
- 10.3 Machtwissen, Zurichtung, Sozialraum. Reflexion zum Verhältnis von schulischer Disziplin und Marginalisierung | 348
- 10.4 Zurichtung, Subjekt und Bildung. Subjekttheoretische Reflexion | 350
- 10.5 Theoretischer Epilog: Repression und Exploration als Idealtypen schulischer Disziplinarkultur | 354

Transkriptionsregeln und Transkriptionssymbole | 361

Literaturverzeichnis | 363

